



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

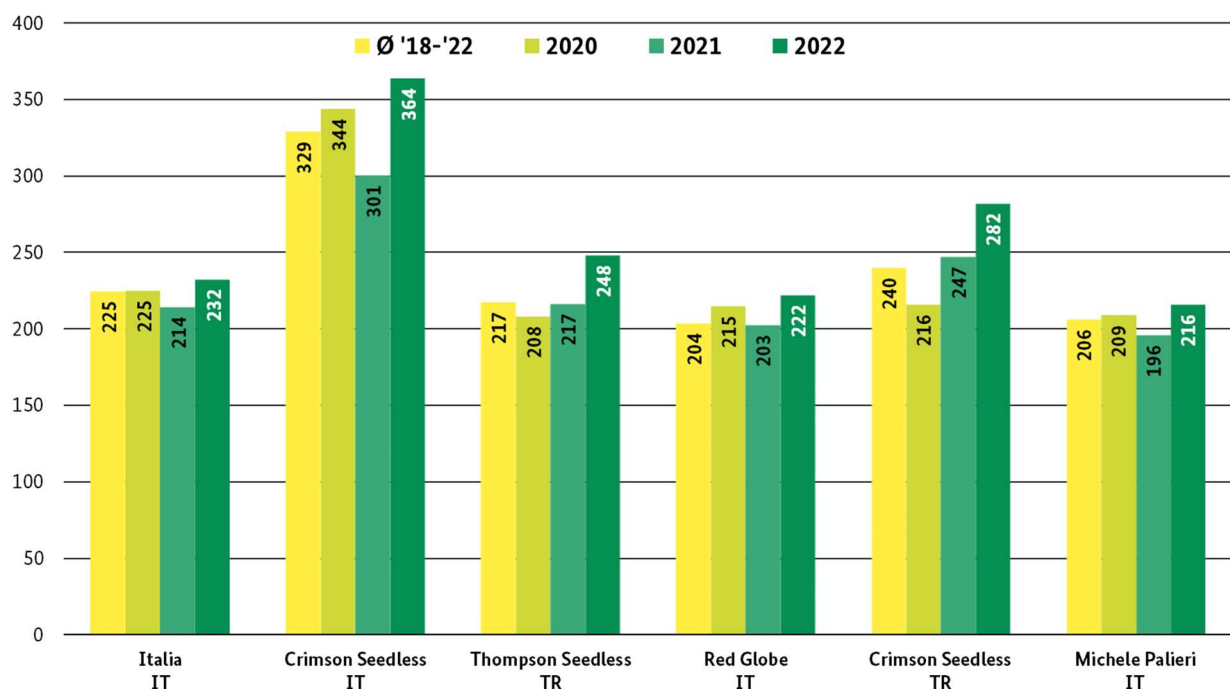
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 48 / 22 vom 30.11.2022 für den Zeitraum 28.11. – 02.12.2022

Tafeltrauben

Die italienischen Offerten dominierten zwar noch das Geschehen, ihre Präsenz schränkte sich dem Saisonstand entsprechend aber ein. Mancherorts nutzten die Händler die begrenzte Verfügbarkeit, um Verteuerungen durchzusetzen. Auch die Relevanz türkischer Sultana und Crimson Seedless verminderte sich spürbar. Spanische Aledo, griechische Thompson Seedless und französische Alphonse Lavallée kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. Insgesamt genügte die Versorgung, um den Bedarf zu decken. Überzeugte die Qualität, konnten die bisherigen Notierungen ihr Niveau halten. Die Importe aus Peru gewannen an Bedeutung: Red Globe, Crimson Seedless und Sweet Sapphire waren einige Varietäten, auf die zurückgegriffen werden konnte. Die Früchte waren jedoch noch relativ teuer, weshalb sie nur auf eine geringe Beachtung stießen. Dies traf auch auf die brasilianischen Produkte zu, welche summa summaum einen komplettierenden Charakter hatten.

Durchschnittspreise von Tafeltrauben in der 48. KW in € / 100 kg



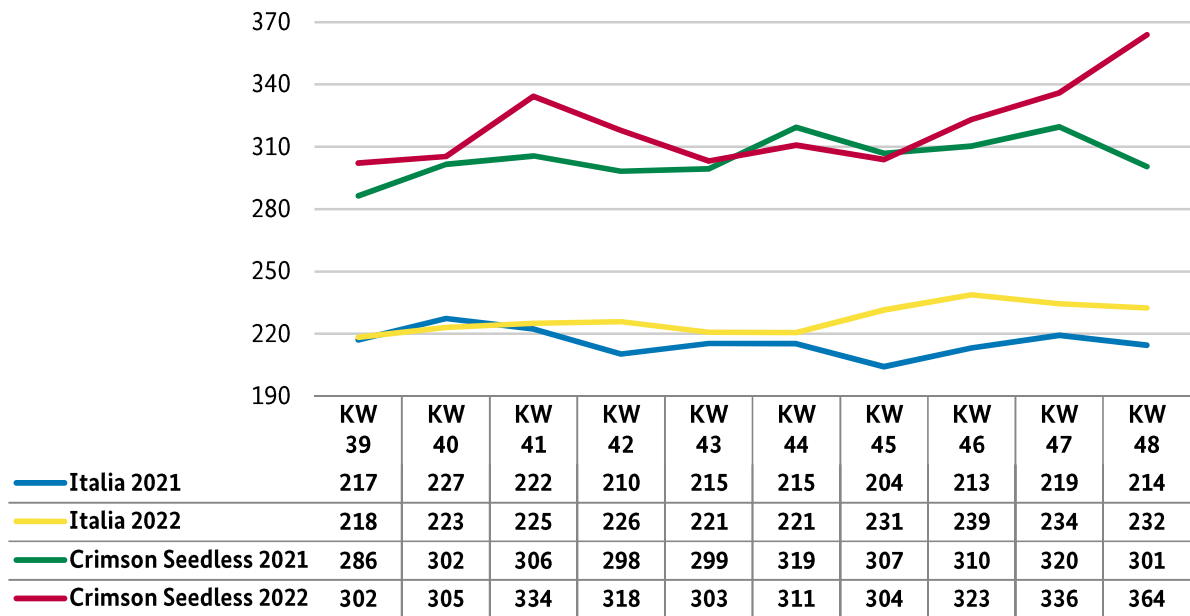
HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883
Fax: 030 1810 6845 3474

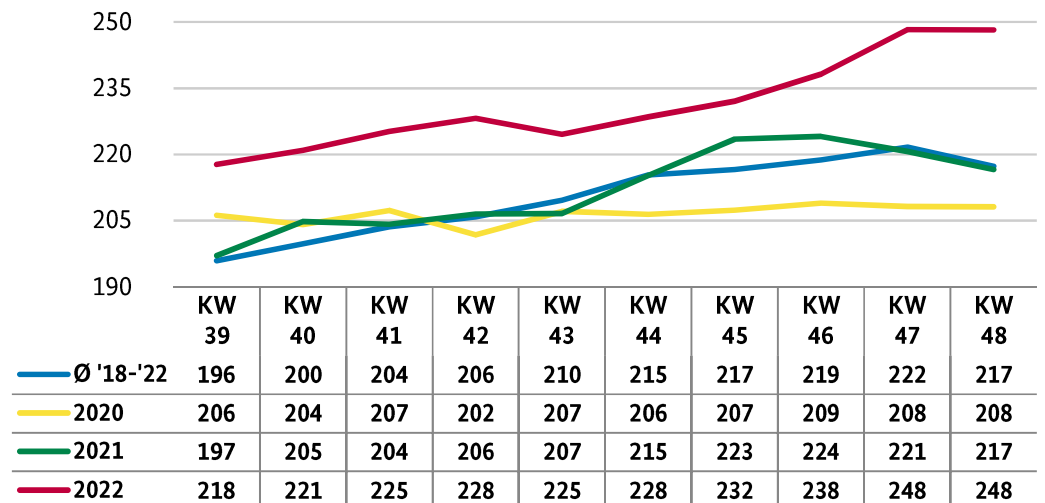
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Tafeltrauben

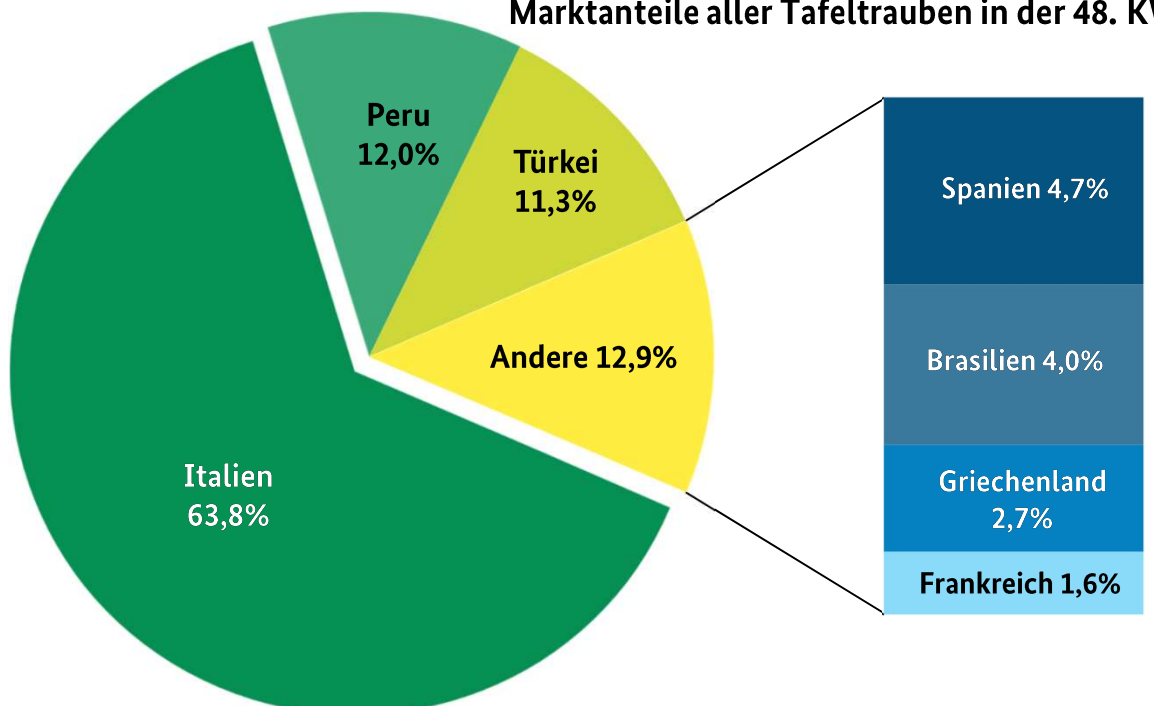
Durchschnittspreise italienischer Offerten in €/100 kg



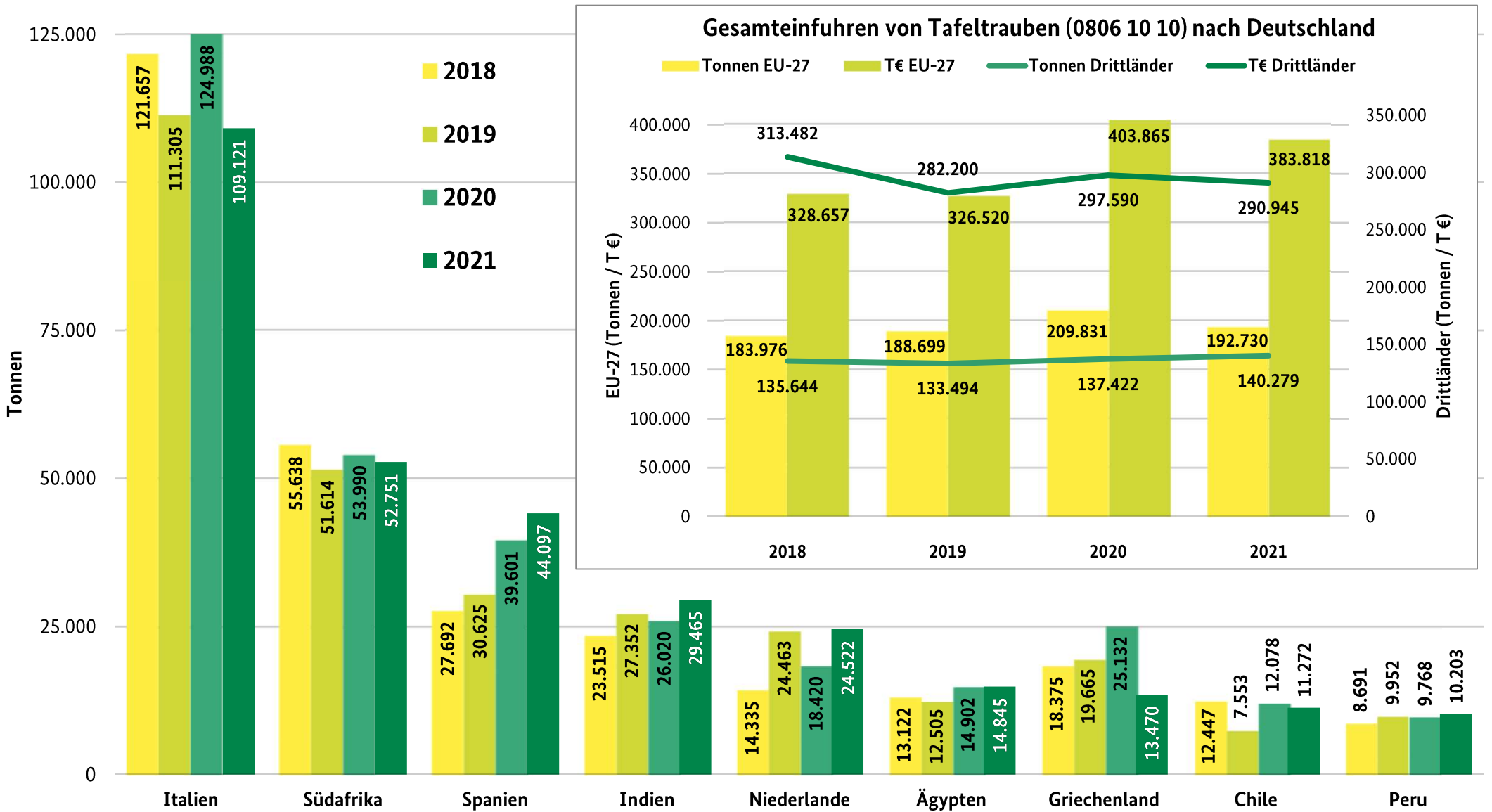
Durchschnittspreise türkischer Thompson Seedless in €/100 kg



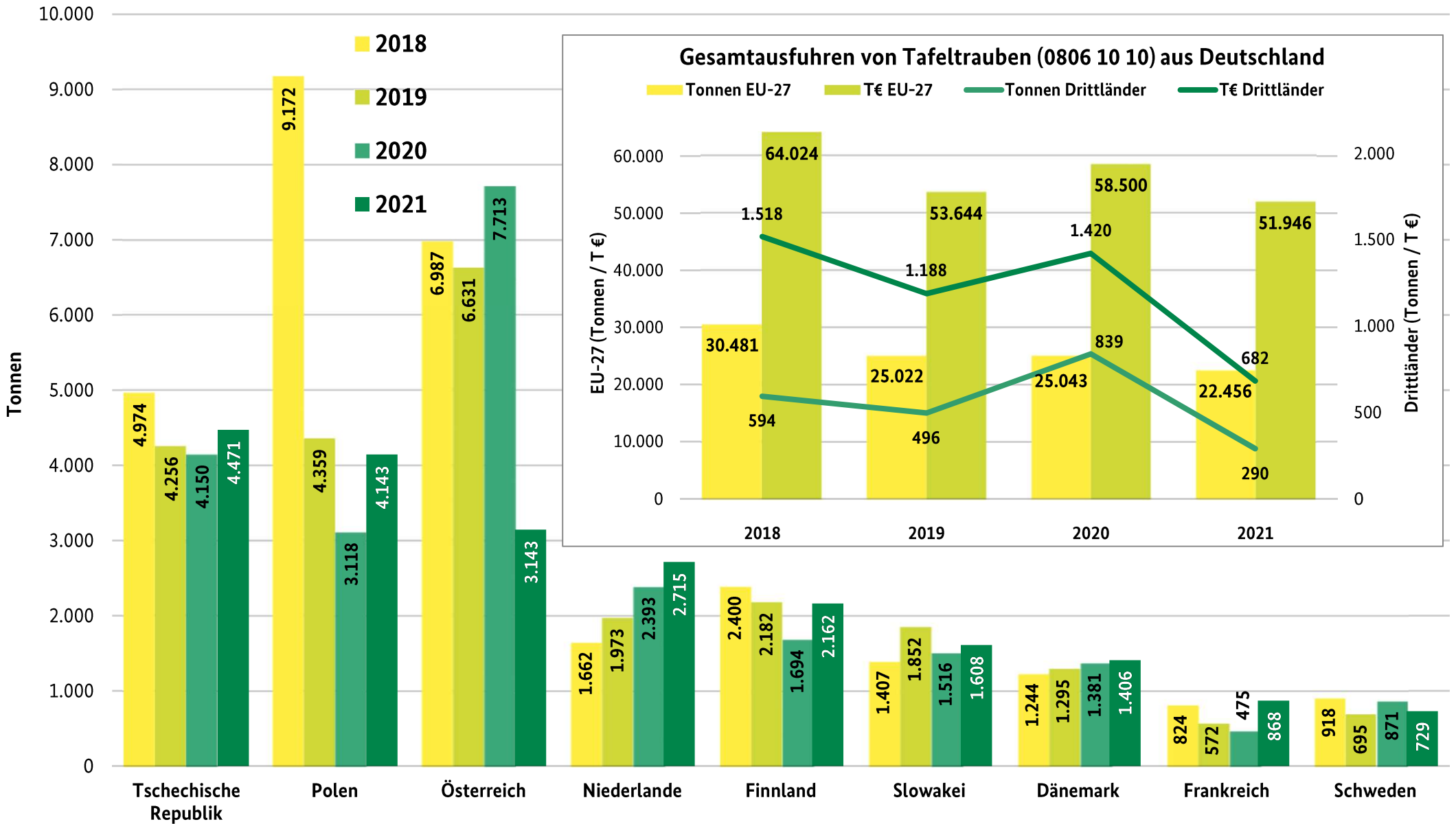
Marktanteile aller Tafeltrauben in der 48. KW



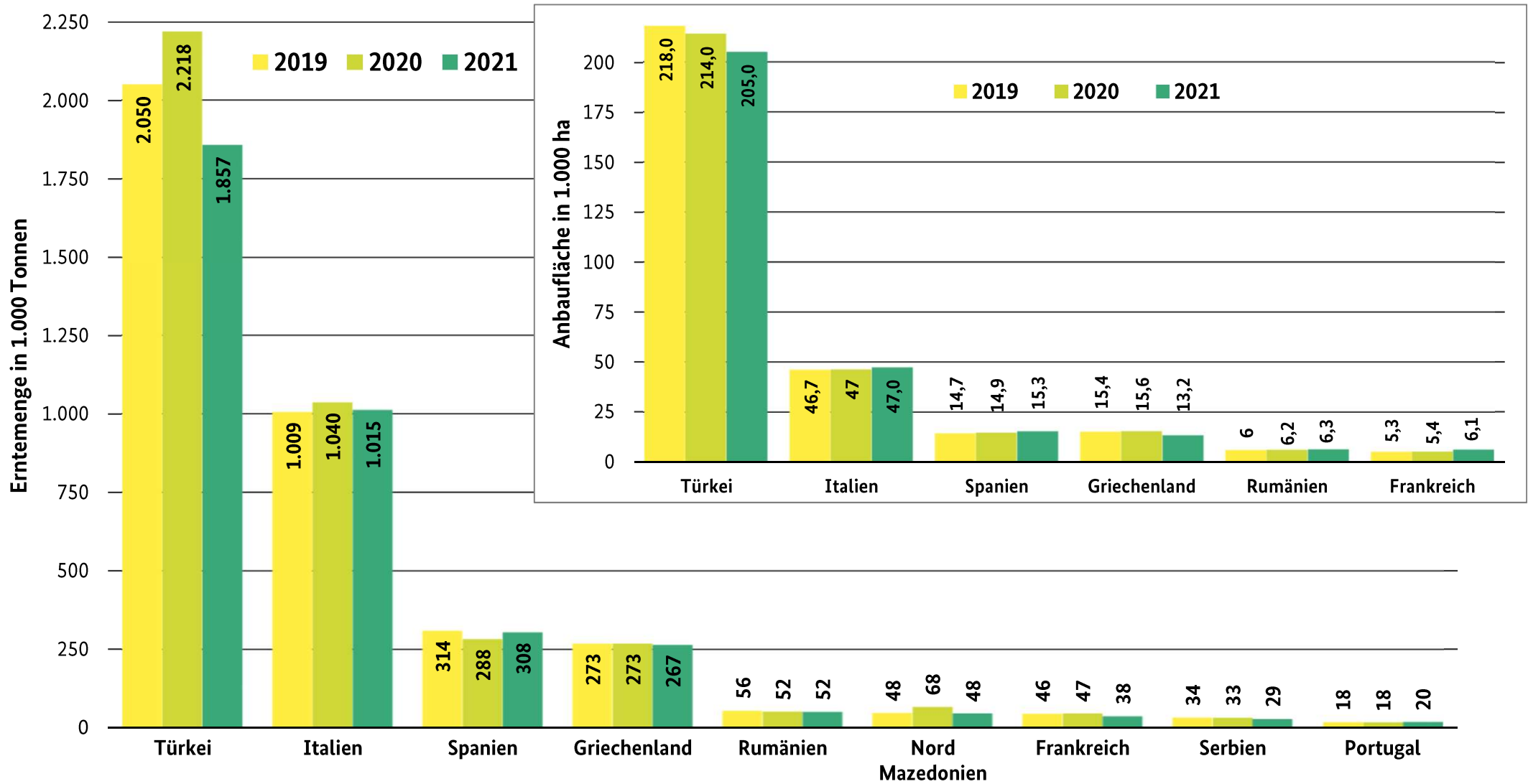
Einfuhren von Tafeltrauben aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Ausfuhren von Tafeltrauben in Tonnen nach den wichtigsten Empfängerländern



Erntemengen und Anbauflächen von Tafeltrauben in Europa



Achtung: Aus organisatorischen Gründen sind keine Kommentare vom Großmarkt München enthalten.

Äpfel

Das Sortiment stellte sich unverändert dar: Einheimische Offerten herrschten vor. Von der Menge her folgten italienische und französische Produkte. Anlieferungen aus Belgien, Polen und den Niederlanden hatten ergänzenden Charakter. Der Bedarf war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Weihnachtsäpfel, meist Red Chief, wurden in Berlin und Hamburg von den Kunden gerne mitgenommen, in Frankfurt verlief ihre Unterbringung eher ruhig. Dort waren Clubsorten aufgrund ihrer hohen Bewertungen nicht sonderlich beliebt. In preislicher Hinsicht tat sich insgesamt nicht viel: Die Notierungen verharrten oftmals auf dem Niveau der Vorwoche, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten. Leichte Vergünstigungen waren aber eher zu verzeichnen als Verteuerungen: Von den niedrigeren Forderungen erhofften sich die Händler eine flottere Abwicklung.

Birnen

Italienische Abate Fetel, Santa Maria und Williams Christ dominierten vor türkischen Santa Maria. Aus den Niederlanden stammten vorrangig Gute Luise und Conference. Inländische Conference, Alexander Lucas und Gute Luise komplettierten die Geschäfte. Der Handel verlief unaufgeregt: Die Verfügbarkeit genügte leicht, um das Interesse problemlos zu stillen. Die Vertreter hatten nur selten Anlass, ihre Aufrufe der 47. KW zu modifizieren. In Köln zogen die Preise für türkische Santa Maria leicht an, während die der italienischen Chargen etwas abbröckelten. In Berlin waren kleinfruchtige Partien nicht sonderlich beliebt, weshalb sie meist nur mit Verbilligungen umgeschlagen werden konnten. In Frankfurt griffen die Kunden etwas häufiger als zuvor auf großkalibrige Devici aus der Türkei zu.

Orangen

Spanische Navelina soweit das Auge reichte: Sie prägten offensichtlich das Geschehen und drängten die anderen Varietäten und Herkünfte an den Rand. Aus Südafrika standen noch Valencia Late, Midknight und Delta Seedless bereit, die vorrangig für die Saftproduktion gekauft wurden. Ihre Präsenz schränkte sich ein, ganz dem Saisonstand entsprechend. Aus der Türkei trafen in Berlin erste Washington Navel ein, die aufgrund ihrer blassen Ausfärbung zu 18,- € je 16-kg-Verpackung jedoch nur wenig Beachtung generierten. Navelina aus Italien hatten in Frankfurt einen komplettierenden Status inne; die unbehandelten Früchte kosteten dort zwischen 1,40 und 1,75 € je kg. Das nasskalte Wetter hatte die Unterbringungsmöglichkeiten verschiedentlich verbessert. Auswirkungen auf die Bewertungen hatte dies jedoch nur selten. Stattdessen konnten die Verkäufer ihre bisherigen Forderungen meistens bestätigen. Erste spanische Cara Cara werden in der 49. KW erwartet. Und auch die Kampagne von italienischen Moro steht in den Startlöchern.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Im Bereich der Clementinen herrschten spanische Anlieferungen vor. Punktuell wurden sie von wenigen italienischen und marokkanischen Abladungen flankiert. Satsumas stammten überwiegend aus der Türkei; verschiedentlich gesellten sich spanische Offerten hinzu. Bei den Mandarinen konnte ausschließlich auf südafrikanische Importe zugegriffen werden. Die herbstliche Witterung hatte das Interesse verstärkt. Auch der näher rückende Nikolaustag verbesserte offensichtlich die Unterbringungsmöglichkeiten. Die Notierungen tendierten demzufolge aufwärts. In Frankfurt beschleunigten die Verkäufer die Geschäfte nochmals, indem sie ihre bisherigen Aufrufe etwas senkten, was die Nachfrage nochmals intensivierte. Dort hatten die italienischen Produkte zu viele Kerne, weshalb ihre Vermarktung nicht ganz reibungslos verlief.

Zitronen

Spanische Partien herrschten vor. Von der Bedeutung her folgte türkische Importe. Zuflüsse aus Italien und Griechenland ergänzten das Geschehen. Infolge der Erkältungswelle und des nasskalten Wetters verstärkte sich die Nachfrage. Die Notierungen tendierten aber nicht generell nach oben. Verschiedentlich konnten die Händler ihre Aufrufe aber durchaus erhöhen, was die Abwicklung aber nicht entscheidend abbremsste.

Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich in den meisten Fällen die Waage. Hinsichtlich der Notierungen waren kaum Veränderungen auszumachen. Lediglich in Köln verzeichnete man bei den Zweitmarken aus Panama und Costa Rica Vergünstigungen. In Berlin war der Reifegrad der Offerten schon zu weit geschritten, was den Verkauf merklich ausbremste.

Blumenkohl

Französische und italienische Artikel überwogen vor spanischen und belgischen. Niederländische Partien verschwanden fast gänzlich aus dem Sortiment. Die Saison einheimischer Chargen endete mit dem Verkauf der letzten Erzeugnisse. Die Qualität konnte generell oftmals überzeugen. Die Bewertungen tendierten häufig ein wenig nach oben, da sich die Nachfrage nicht gerade unfreundlich zeigte. Lediglich in Berlin verbilligten sich italienische Produkte; sie passten sich so dem Preisniveau der französischen Konkurrenz an.

Salate

Eissalate stammten ausschließlich aus Spanien. Ihre Unterbringung verlief in einem ruhigen Rahmen. Das Angebot genügte, um den Bedarf zu decken. Die Preise blieben meist stabil, tendierten verschiedentlich infolge eines zu umfangreichen Sortimentes aber auch abwärts. Lediglich Berlin berichtete von leichten Verteuerungen. Bei Kopfsalaten hatte sich die Verfügbarkeit der belgischen, italienischen, inländischen und französischen Offerten eingeschränkt. Die Saison der einheimischen Produkte stand vor ihrem Abschluss: Die Produkte waren häufig zu klein, um ein nennenswertes Interesse zu generieren. Die Nachfrage war eher verhalten und wurde ohne Anstrengungen befriedigt. In Frankfurt vergünstigten sich die französischen Chargen im Wochenverlauf von anfangs 11,50 € auf 8,50 bis 9,- € je 12er-Steige. Bei den Bunten Salaten bog die einheimische Kampagne auf die Zielgerade ein. Französische Anlieferungen dominierten vor italienischen, belgische ergänzten das Geschehen. Häufig verharrten die Notierungen auf ihrem bisherigen Niveau, geringfügige Vergünstigungen waren aber ebenso zu verzeichnen. Bei Endivien gab es vorrangig italienische Abladungen. Inländische, französische und belgische Artikel komplettierten die Szenerie mit wenigen Mengen. Qualitativ sehr hochwertige Exemplare aus Frankreich und Belgien sollten in Frankfurt bis zu 2,40 € je Stück kosten, was die Kunden eher abschreckte. Feldsalate wurden ruhig untergebracht, die Händler bestätigten in der Regel ihre bisherigen Forderungen.

Gurken

Spanische Schlangengurken dominierten, aus Belgien, Marokko und den Niederlanden kamen nur geringfügige Abladungen. Die spanischen Offerten nutzten in Berlin ihre monopolartige Stellung und verteuerten sich. In Köln wurden sie zunächst günstiger, ehe zum Wochenende hin die Preise wieder anstiegen. Minigurken kamen aus Spanien, der Türkei und den Niederlanden. Die Notierungen tendierten verschiedentlich aufwärts: In Berlin verteuerten sich die türkischen Importe infolge einer verbesserten Qualität. In Hamburg zogen die Bewertungen der niederländischen Produkte leicht an. In Köln schwankten die Preise in ihren üblichen Spannen.

Tomaten

Es konnte auf ein breitgefächertes Angebot zugegriffen werden, in dem niederländische und belgische Offerten überwogen. Anlieferungen aus Marokko und Spanien folgten von der Bedeutung her. Türkische und italienische Chargen hatten eher ergänzenden Charakter. In Frankfurt trafen erste tunesische Kirschtomaten ein, die 12,- € je 3 kg kosteten. Das kalte Wetter beflügelte nicht gerade die Nachfrage. Um Bestände zu vermeiden oder zu minimieren, kamen die Händler daher nur selten um Vergünstigungen herum. Dabei war vor allem Rispenware von den Verbilligungen betroffen. Die Qualität der Früchte konnte nicht immer vollends überzeugen, was sich neben der mangelhaften Kundenbeachtung ebenfalls negativ auf die Notierungen auswirkte. Verteuerungen waren selten und insbesondere in Köln zu beobachten: Hier stiegen die Bewertungen der Runden Tomaten meistens an. Auch für spanische Rispenprodukte musste mehr als zuvor bezahlt werden.

Gemüsepaprika

Spanische Abladungen herrschten vor. Begleitet wurden sie von türkischen und marokkanischen Importen, die aber jeweils nur in den Farben rot und grün zur Verfügung standen. Niederländische Offerten hatten sich im Wochenverlauf aus der Vermarktung verabschiedet. Die Bereitstellung ge-

nügte, um den Bedarf zu befriedigen. Die Vermarktung verlief in sehr ruhigen Bahnen. Preislich tat sich nicht viel: Die Bewertungen schwankten in ihren bisherigen Spannen, ohne größere Ausreißer in eine der beiden Richtungen.

Weitere Informationen

Frankfurt

Deutscher Zuckerhut (Cichorium intybus 'Pan di Zucchero) fand zu 15,- € je 7,5-kg-Kiste und lilafarbener Chinakohl zu 18,- € je 10-kg-Kiste sofortige Aufnahme. Frankreich hatte zu 18,- € Mix-Kohl mit zwei Mini-Blumenkohl, zwei Mini-Wirsing und zwei Mini-Romanesco als Besonderheit im Programm. Portugiesischer Spitzkohl machte einen riesigen Preissprung auf bis zu 1,55 € je kg. Die Verkaufspreise für Auberginen kletterten mächtig nach oben. Großblättrige Gartenkresse in der Steige mit 10 Bunden wurde gerne eingekauft. Italiensicher Rucola musste einstandsbedingt mit Verteuerungen von 20 bis 25 % angeboten werden. Marokko lieferte wie im letzten Jahr wieder Radicchio der je 4-kg-Holzsteige 8,50 € kostete.

Hamburg

Erdbeeren wurden weiterhin gut gehandelt, vor allem waren auch große Kaliber gefragt. Wieder im Sortiment waren griechische Offerten zu 3,75 € je 500-g-Schale. Früchte aus Ägypten im ansehnlichem rötlichem Gewand starteten zu 2,60 € je 250 g. Kirschen aus Chile wurden in 2 Größen in exzellenter Qualität angeboten: Produkte mit 28 bis 30 mm kosteten 18,- € je kg und Artikel mit 30 bis 32 mm 20,- € je kg. Pfirsiche und Nektarinen aus Südafrika wurden zu 15,- € je 2,5-kg-Kiste umgeschlagen. Zucchini aus Marokko zu günstigeren Einstandspreisen setzte spanische Ware unter Druck. Offerten aus Italien und der Türkei blieben unbeeindruckt. Spanische und türkische Auberginen konnten im Wochenverlauf preislich nochmals deutlich zulegen. Erste Grapefruit der Sorte Ruby Red aus US Florida traf zu 42,- € je 56er-Gebinde ein.

Köln

Neben Erdbeeren aus niederländischen Treibhäusern waren inzwischen auch Offerten aus Spanien und Ägypten verfügbar. Ebenfalls aus Ägypten wurden erste Lauchzwiebeln vorgefunden. Wirsing und Spinat aus Frankreich ergänzten das bestehende Angebot an Erzeugnissen aus dem Inland und Belgien. Staudensellerie aus Spanien stand für die Einkäufer zum Wochenende hin bereit.

Berlin

Kiwis aus Italien und Griechenland in 10-kg-Aufmachungen verbuchten allein durch Verbilligungen eine Absatzbelebung. Das für die Jahreszeit umfangreiche Beerenobstkontingent aus zahlreichen Einfuhren wurde mit den frostigen Temperaturen vernachlässigt und musste sich bei Überhängen mit Konditionsdefiziten als flexibel zeigen. Rosenkohl, Grünkohl, Rotkohl und Weißkohl aus deutschen Ländern erfreuten sich durch die kalte Witterung eines stetigen Bedarfs, ohne dabei preislich zulegen zu können.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 48 / 2022 vom 28.11.22 bis 02.12.22		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		48. KW 2021	46. KW 2022	47. KW 2022	48. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Belgien	lose	100	130	127	120			120		
Boskoop	Deutschland	lose	111	111	108	103	120	85	110		94
Boskoop	Deutschland	80/85	160	95	130	134	172	95			
Braeburn	Deutschland	lose	107	115	110	104	120		95		95
Braeburn	Deutschland	75/80	151	159	145	145	145				
Braeburn	Deutschland	80/85			172	172	172				
Braeburn	Frankreich	75/80			200	182					182
Braeburn	Italien	70/75	120	120	120	120					120
Braeburn	Italien	75/80	120	117	117	119		110			130
Campspur/Red Chief	Italien	lose		108	106	110		110			
Campspur/Red Chief	Italien	65/70		140	140	137	137				
Campspur/Red Chief	Italien	75/80	120	157	157	155	155				
Campspur/Red Chief	Italien	80/85	115	164	165	165	165				
Cox Orange	Deutschland	lose	94	86	75	75		75			
Elstar	Belgien	lose		90	90	90			90		
Elstar	Deutschland	lose	103	102	99	93	113	75	95		91
Elstar	Deutschland	75/80	155	132	85	85		85			
Elstar	Deutschland	80/85		70	124	120	172	70			
Elstar	Niederlande	lose	96		95	95			95		
Fuji/Kiku	Deutschland	lose	107	115	115	116	116				
Golden Delicious	Deutschland	lose	102	113	109	120	120				
Golden Delicious	Italien	70/75	117	113	105	103		90			115
Golden Delicious	Italien	75/80	128	136	134	130	156	100			130
Granny Smith	Frankreich	70/75	128	158	156	133	133				
Granny Smith	Frankreich	75/80	146		200	179					179
Granny Smith	Frankreich	80/85	169			156	156				
Granny Smith	Italien	lose	110	109	108	108	100				115
Granny Smith	Italien	65/70				135	135				
Granny Smith	Italien	70/75	118	127	127	117		105			125
Granny Smith	Italien	75/80	130	138	137	137	162	115			130
Granny Smith	Italien	80/85	145	170	166	166	166				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	86	85	82	82		75			88
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80		90	90	90		90			
Jazz	Frankreich	70/75	260	235	235	230					230
Jazz	Frankreich	75/80	237	237	245	253	240	229			270
Jazz	Frankreich	80/85	244	259	252	249	249				
Jonagold	Belgien	lose			85	85	85				

KW 48 / 2022 vom 28.11.22 bis 02.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			48. KW 2021	46. KW 2022	47. KW 2022	48. KW 2022					
Jonagold	Belgien	80/85	100		105	105	105				
Jonagold	Deutschland	lose	99	105	105	98	109	90	103		90
Jonagold	Deutschland	75/80	128	139	135	126	145				100
Jonagold	Deutschland	80/85	129	120	156	144	170				110
Kanzi	Deutschland	lose	140	150	150	150	150				
Kanzi	Deutschland	70/75		200	200	200	200				
Kanzi	Deutschland	75/80	181	196	198	196	205	175			
Kanzi	Deutschland	80/85		205	208	213	207				225
Kanzi	Italien	70/75	196	200	200	200		200			
Kanzi	Italien	75/80	215	240	228	230	225	210			252
Pink Lady	Frankreich	70/75		277	266	258	258				
Pink Lady	Frankreich	75/80	230	233	233	245			245		
Pink Lady	Frankreich	80/85	261	273	268	264	264				
Pink Lady	Italien	70/75	235	180	180	180		180			
Pink Lady	Italien	75/80	228	216	219	219	246	195	245		230
Pinova	Deutschland	lose	118	113	113	109	120	110			90
Pinova	Deutschland	80/85			172	174	174				
Red Delicious	Italien	lose	124	114	118	108	100				120
Red Delicious	Italien	65/70	110			148	148				
Red Delicious	Italien	75/80	137	131	128	127	159	120			110
Red Delicious	Italien	80/85	145	143	138	136	167	130			120
Sonstige Clubsorten	Deutschland	lose	150	130	130	130		130			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	75/80	199	157	152	154	175	150			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85	195	255	250	250	250				
Sonstige Clubsorten	Frankreich	75/80	210	241	241	240					240
Sonstige Clubsorten	Frankreich	80/85	223			229	229				
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	227	221	208	215	213	200			225
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85		210	210	210		210			
Sonstige Clubsorten	Niederlande	75/80	193	190	183	180			180		
Sonstige Clubsorten	Niederlande	80/85	175	229	229	227	227				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	111	114	113	109	113	105	100		110
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80	155	159	145	145	145				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85			172	172	172				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	112	117	115	105		100			110
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	123	125	120	120					120
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	133	134	130	129	159				125
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85		135	130	130					130
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	305	216	211	210	217	180	240		
Abate Fetel	Italien	70/75	314	246	246	241	255	205	290		224
Abate Fetel	Italien	75/80	330	266	265	263	282	248	280		248
Abate Fetel	Italien	80/85	349	273	270	267		258			278
Alexander Lucas	Deutschland	lose	111	110	110	102	110		130		77
Boscs Flaschenbirne	Italien	65/70	300	110	110	109					109
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75	274	169	180	171		235			124
Conference	Belgien	lose	123	110	114	115	95	118	121		108
Conference	Deutschland	lose	120	120	118	119	115	118	125		111
Conference	Niederlande	lose	123	103	108	109	108				110
Conference	Niederlande	65/70		110	114	115		115			
Gute Luise	Deutschland	lose	125	139	139	136			145		124
Gute Luise	Niederlande	lose	138	136	134	132	135				125
Santa Maria	Italien	65/70	248	213	206	184	195	175			185
Santa Maria	Italien	70/75	255	233	224	211	213	210	230		195

KW 48 / 2022 vom 28.11.22 bis 02.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			48. KW 2021	46. KW 2022	47. KW 2022	48. KW 2022					
Santa Maria	Italien	75/80	264	228	225	220		225			215
Santa Maria	Türkei	65/70	198	200	197	200	199				200
Santa Maria	Türkei	70/75	211	204	204	204	214	200	185		210
Santa Maria	Türkei	75/80		210	210	210		210			
Williams Christ	Italien	65/70	202	150	150	150		150			
Williams Christ	Italien	70/75	249	207	204	193		185			200
Williams Christ	Italien	75/80	265	228	225	218		205			230

Tafeltrauben

Aledo	Spanien	/	300		300	291	291				
Crimson Seedless	Italien	/	301	323	336	364	349	335	402		360
Crimson Seedless	Peru	/	404		511	524	533	519			
Crimson Seedless	Türkei	/	247	272	280	282	297	280			275
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	298	288	275	264		264			
Italia	Italien	/	214	239	234	232	237	222	244		235
Michele Palieri	Italien	/	196	212	213	216	224	190			225
Red Globe	Italien	/	203	215	215	222	234	193			235
Red Globe	Peru	/			360	356	354				360
Thompson Seedless	Griechenland	/	245	291	280	290					290
Thompson Seedless	Türkei	/	217	238	248	248	257	245	270		235

Pflaumen

Sonstige Sorten	Italien	/	231	223	220	225	210		265		
-----------------	---------	---	-----	-----	-----	-----	-----	--	-----	--	--

Kiwis

/	Griechenland	25/27	186	227	223	220	215	223			220
/	Griechenland	30/33	187	189	189	181	169	190			
/	Griechenland	36/39	184	179	172	168		165			170
/	Italien	25/27	284	260	230	268	237	260	300		277
/	Italien	30/33	241	244	241	211	192	192	234		229
/	Italien	36/39	188	174	173	167	153	165			179
/	Neuseeland	36/39		300	300	300		300			
/	Neuseeland	25/27	405	368	367	406	406				
/	Neuseeland	30/33	389	421	399	410		320	464		

Orangen

Delta Seedless	Südafrika	1/2			107	107	107				
Delta Seedless	Südafrika	3/4		121	111	106	106				
Delta Seedless	Südafrika	5/6		110	109	105	105				
Delta Seedless	Südafrika	7/8		102	99	99	97	100	110		
Midnight	Südafrika	1/2			119	114	115		115		
Midnight	Südafrika	3/4	100	118	114	109	106	111			
Midnight	Südafrika	5/6	85	111	107	102	104	100			
Midnight	Südafrika	7/8		104	101	96	97	95			
Navelina	Griechenland	5/6	83		103	102					102
Navelina	Italien	1/2		193	175	162	162				
Navelina	Italien	3/4	175	163	146	145	145				
Navelina	Italien	5/6	173	135	135	125	125				
Navelina	Italien	7/8		115	109	115	115				
Navelina	Spanien	1/2	120	136	135	136	130	130			142
Navelina	Spanien	3/4	108	127	124	124	118	120	153		125
Navelina	Spanien	5/6	99	112	109	108	113	108	123		105
Navelina	Spanien	7/8	82	109	95	99	102	93	117		
Navelina	Spanien	Netzware		88	93	88	88				
Valencia Late	Südafrika	3/4		118	111	106	106				

KW 48 / 2022 vom 28.11.22 bis 02.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	48. KW 2021	46. KW 2022	47. KW 2022	48. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			Valencia Late	Südafrika	5/6	82	108	104	102	103	98
Valencia Late	Südafrika	7/8	80	98	95	95	97	90	110		100
<u>Clementinen</u>											
/	Italien	1x	179	205	193	180	180	180			
/	Italien	1/2	165	193	179	156	159				144
/	Spanien	1xx	176	207	204	203	198	211	227		196
/	Spanien	1x	173	202	190	186	192	196	207		172
/	Spanien	1/2	147	181	167	160	185	167	197		141
<u>Satsumas</u>											
/	Spanien	1xx	115	146	141	140		140			140
/	Türkei	1xx	125	161	158	151	150				152
/	Türkei	1x	126	144	146	144	145	147			138
/	Türkei	1/2	120	146	140	142	142				
<u>Mandarinen</u>											
/	Südafrika	1xx		279	273	267		265			270
/	Südafrika	1x	200	274	277	273		275			270
<u>Zitronen</u>											
/	Italien	3/4	210	207	194	188	207		181		
/	Spanien	3/4	139	154	160	158	173	138	199		138
/	Spanien	5/6	131	203	203	203			203		
/	Spanien	Netzware		144	144	144	144				
/	Spanien	1/2	125	147	145	149	167	150			125
/	Türkei	3/4	115	144	153	146	149	149			141
/	Türkei	Netzware		156	144	144	144				
<u>Bananen</u>											
Erstmarke	/	/	134	152	152	151	156	152	154		143
Sonstige Marken	/	/	100	118	117	116	122	114	134		115
<u>Artischocken</u>											
/	Spanien	/	260	302	308	325	280	320			379
<u>Auberginen</u>											
/	Italien	/	203	198	200	255	257				250
/	Spanien	/	193	217	219	267	269	246	303		243
/	Türkei	/	194	254	263	256	290	245			250
<u>Blumenkohl</u>											
/	Belgien	6er	187	159	157	156			156		
/	Belgien	8er		106	110	110		110			
/	Frankreich	6er	197	157	156	158	171	134	154		150
/	Frankreich	8er	139	100	100	102		102			
/	Italien	6er	180	155	154	167	171	171	166		159
/	Italien	8er	127	155	137	138		144			133
/	Spanien	6er	181	167	146	169	169				
<u>Möhren</u>											
lose	Belgien	/	64	79	79	84	83		87		
lose	Deutschland	/	72	82	81	93	88	78	88		115
lose	Niederlande	/	65	83	81	78	79	75	79		

KW 48 / 2022 vom 28.11.22 bis 02.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	48. KW 2021	46. KW 2022	47. KW 2022	48. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Bohnen											
Buschbohnen	Marokko	/	295	323	340	354	375	300	373		380
Stangenbohnen	Marokko	/	311	278	326	369	319	270	447		400
Eissalat											
/	Spanien	/	77	78	73	70	75	62	79		69
Endivien											
/	Deutschland	/		108	114	108	98		150		
/	Italien	/	104	113	113	120	106	136	147		123
Kopfsalat											
/	Belgien	/	87	88	95	94	98	82	103		90
/	Deutschland	/	83	88	79	81	76	90	85		78
/	Italien	/	71	61	66	81	72	75			83
Rosenkohl											
/	Belgien	/	168	267	208	211	238		180		
/	Deutschland	/	149	181	184	183	205		190		150
/	Niederlande	/	133	160	156	149	165	130	131		149
Gurken											
mini	Niederlande	/	436	434	402	336	438	356	298		
mini	Spanien	/	261	320	312	295	310	290			263
mini	Türkei	/	190	250	234	244	260	220			253
Schlangengurken	Belgien	300/350	227	257	244	261	309				237
Schlangengurken	Belgien	350/400	231	271	258	242					242
Schlangengurken	Belgien	400/500	220	292	317	365	357		367		
Schlangengurken	Spanien	300/350	194	218	221	224	206	189			269
Schlangengurken	Spanien	350/400	186	217	215	222	220	201	250		240
Schlangengurken	Spanien	400/500	182	218	214	218	223	185	222		244
Schlangengurken	Spanien	500/600	159	198	193	201	196	174	208		229
Schlangengurken	Spanien	600/750	146	195	195	189	189				
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	189	184	185	175	140	175	164		235
Fleisch	Marokko	/	152	136	135	139	129	157			143
Kirsch	Belgien	/	363	443	444	469	458	405	568		353
Kirsch	Italien	/	271	290	286	309	344	300	350		287
Kirsch	Marokko	/	236	285	272	258	248	262			262
Kirsch	Niederlande	/	395	426	417	398	417	400	424		369
Kirsch	Spanien	/	309	324	334	311	316	285	415		270
Rispen	Belgien	/	192	142	144	140	131	132	140		178
Rispen	Marokko	/	163	118	137	131	153	130			110
Rispen	Niederlande	/	178	144	142	139	131	130	150		153
Rispen	Spanien	/	150	134	127	121	115	130	118		134
Rispen	Türkei	/	139	131	137	109	100				126
runde	Belgien	/	128	128	136	142	127		148		175
runde	Marokko	/	110	98	107	111	109	106	146		116
runde	Niederlande	/	135	116	115	113			113		
runde	Spanien	/	99	97	100	106	116	85	131		130
runde	Türkei	/	95	100	112	121					121

KW 48 / 2022 vom 28.11.22 bis 02.12.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	48. KW 2021	46. KW 2022	47. KW 2022	48. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Gemüsepaprika</u>											
gelber	Spanien	/	191	203	208	212	214	191	219		222
grüner	Spanien	/	194	222	227	243	232	213	261		250
grüner	Türkei	/	165	233	212	204	212	200			200
roter	Marokko	/	161	200	195	208	184	240			
roter	Spanien	/	205	227	214	218	203	200	236		230
roter	Türkei	/	203	325	300	290	310	285			275
<u>Lauch</u>											
/	Belgien	/	85	120	116	111	112	94	102		130
/	Deutschland	/	105	123	121	107	115	103	92		127
/	Niederlande	/	72	116	105	106	100	80			130
<u>Speisezwiebeln</u>											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	42	72	72	73	73	68	80		74
Haushaltsware	Deutschland	/	46	66	66	67	62	64			70
Haushaltsware	Niederlande	/	47	65	65	65	66		64		
<u>Zucchini</u>											
/	Belgien	/	206	217	211	216			216		
/	Italien	/	200	188	179	166	160		169		180
/	Marokko	/	157	260	145	157	160	143	170		145
/	Spanien	/	205	207	192	187	178	179	226		170
/	Türkei	/	200	241	241	250	270	250	240		
BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de											

Speisekartoffeln KW 48/2022

Kommentar: Einheimische Offerten dominierten das Geschehen, vorrangig standen Annabelle, Belana und Laura bereit. Der Abverkauf gestaltete sich in der Regel recht ruhig. Der Bedarf war nicht besonders stark ausgeprägt und konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Erste Annabelle aus Zypern bereicherten an manchen Plätzen das Sortiment: Infolge der hohen Notierungen griffen die Kunden aber nur wenig zu. Das Eintreffen der zyprischen Importe hatte daher kaum Auswirkungen auf die Bewertungen des etablierten europäischen Sortimentes.

Achtung: Aus organisatorischen Gründen sind keine Kommentare und Preise aus München enthalten.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis		Frankfurt €/ 100 kg von / bis		Hamburg €/ 100 kg von / bis		Köln €/ 100 kg von / bis		München €/ 100 kg von / bis	
		Speiselagerkartoffeln									
Zypern	Annabelle	132	140	120	136	119					
Speiselagerkartoffeln											
Deutschland	Afra	52	64			44	48	56	60		
Deutschland	Agria			52	56						
Deutschland	Allians			56	60			52	56		
Deutschland	Annabelle	52	66	54	60	44	56	52	64		
Deutschland	Anuschka			52	56						
Deutschland	Belana	52	60	54	56	44	48	56	60		
Deutschland	Berber	48	58								
Deutschland	Cilena	52	58			42	50	56	60		
Deutschland	Colomba			56	60						
Deutschland	Concordia			54	56						
Deutschland	Gala			52	60						
Deutschland	Glorietta							56	60		
Deutschland	Goldmarie			60							
Deutschland	Gunda							56	60		
Deutschland	Innovator			56							
Deutschland	Laura	52	60	52	56	42	64	56	60		
Deutschland	Leyla			52	56	42	50	56	60		
Deutschland	Lilly			60							
Deutschland	Linda	48	56			44	52				
Deutschland	Madeira	52	60								
Deutschland	Marabel			54	64			52	56		
Frankreich	Agata			112	136						
Frankreich	Charlotte	108	124								
Frankreich	Cherie	112	132								
Frankreich	Sante	107	127								
Niederlande	Victoria			64	76						

